

# NesCAD 2023

## Grundlegende Änderungen

NesCAD 2023 kann zusätzlich zur standardmäßig verwendeten Lizenzierung mit dem Dienst AuthLDB (siehe AuthLic) oder mit dem bis zur Version 2015 verwendeten Lizenztool FlexLM nun auch mit der **Einzelplatzlizenzierung** ohne Server-Dienste erfolgen; dazu muss die **System-Umgebungsvariable ELCH** eingerichtet und auf den Wert **Bea** gesetzt werden und ist von Windows XP bis einschließlich Windows 11 ablauffähig

## Lizenzierung über Einzelplatzlizenz (Entwicklerlizenz):

Sobald die Umgebungsvariable ELCH mit Wert Bea gesetzt ist wird beim Start von NesCAD ein meist 8-stelliger Code für den Rechner abgefragt:

"Please enter the password for the computer xxxxxxxx"

Nach Zusenden dieses Maschinencodes per Mail an den Lizenzierungspartner ([delivery@eucad-software.de](mailto:delivery@eucad-software.de)) wird von diesem das Passwort ( 3 x 8 Zeichen mit zwei Leerzeichen) für den Rechner erstellt und per Mail zurückgesendet.

Dieses Passwort muss bei der Code Abfrage eingegeben werden und wird in der Datei nes\_license im Unterverzeichnis licenses im NesCAD-Installationsverzeichnis abgelegt; Solange das Passwort nicht eingegeben wird oder ungültig ist, bleibt NesCAD im üblichen Demo-Modus; bei erneutem Aufruf von NesCAD wird dann jedesmal der gleiche Code generiert, sodass ein erst auch später erhaltenes Passwort gültig ist und NesCAD in den Vollbetrieb gehen kann.

## Lizenzierung mittels Lizenzserver flexLM (nicht mehr empfohlen)

Bei Bedarf und soweit es die MS Betriebssystem- oder MS Server-Versionen zulassen kann die Lizenzierung auch wieder mit dem bis zur Version NesCAD 2015 verwendeten Lizenztool FlexLM erfolgen; dazu muss vor dem Start von NesCAD die System-Umgebungsvariable ELCH auf den Wert flexlm gesetzt werden.

## Lizenzierung mittels Lizenzserver (Authlic/AuthLDB)

Ähnlich wie bei der bisher verwendeten FlexLm-Lizenzierung wird auch die neue Lizenzierung über einen Dienst (AuthLDB) gesteuert. Auch hier können sowohl Einzelplatz- als auch Floating-Lizenzen für vereinbarte Nutzungsdauern generiert werden.

Ähnlich wie mit FlexLM werden vorerst per Mail die Lizenzierungs-Eingabecodes an den Lizenzierungspartner (hier an [delivery@eucad-software.de](mailto:delivery@eucad-software.de)) geschickt. Damit werden die Lizenzierungs-Ausgabedaten vom WEB-basierten Lizenzierungs-Server abgerufen und folglich dem Lizenznutzer per Mail bereitgestellt.

Zur Verwaltung der Lizenzen wird das Programm AuthLic benötigt (erhältlich ebenfalls im Downloadbereich von NesCAD).

## Schematischer Ablauf der Lizenzierung mit Authlic/AuthLDB

- Download der aktuellen Authlic-Version von <https://authlic.eucad-software.de>.
- Einrichten des Authlic-Verzeichnisses in einem beliebigem Pfad mit Schreibrechten auf dem

## Lizenzierungsrechner

- Aufruf von authlic.exe mit Administratorrechten (Ausführen als Administrator)
- Installation / Aktivierung des Dienstes AuthLDB
- Produktwahl für Lizenzierung
- Eingabecode für Offline-Lizenz erstellen  
Es wird der Eingabecode für den Lizenzierungsrechner generiert und als **eingabecode.txt** im authlic-Verzeichnis hinterlegt.
- Nach Zusenden der Datei **eingabecode.txt** per Mail an den Lizenzierungspartner ([delivery@eucad-software.de](mailto:delivery@eucad-software.de)) werden von diesem ein **Authorisierungscode** und **Zusatzcode** generiert und ebenfalls per Mail zurückgeschickt.
- Offline-Lizenz eintragen  
mit dieser Funktion im Lizenzierungstool Authlic erfolgt die Hinterlegung der eigentlichen Lizenzdaten in der Datei **nes\_table.lic** für NesCAD im Ordner **%ProgramData%\AuthLDB\Licenses\**
- Einrichten der Lizenzkonfigurationsdatei  
kopieren der Konfigurationsdatei nes\_licence.cfg (wurde im Authlic Verzeichnis abgelegt) in das Unterverzeichnis licenses im NesCAD-Installationsordner des/der zu nutzenden Arbeitsplatzrechner.